

Einbau des PSR Jet Systems in die ASW27-J, PSR T01 KS engine

Seit Februar 2013 fliegt die erst ASW27-J mit einem PSR Jet System.

Das von Draline entwickelte Kerosinstartsystem wurde im Laufe des Jahres 2013 erprobt. Das PSR Jet System und die Kerosintanks sind im Rumpf der ASW27-J untergebracht. Die Zuladung im Cockpit liegt zwischen 70 und 110kg. Geringere Pilotengewichte werden durch Trimmgewichte ausgeglichen. Das Triebwerk wurde insgesamt 45 mal gestartet, mit einer Gesamtlaufzeit von 3,3 Stunden. Dabei kam es zu keinem Fehlstart, das Triebwerk zündete immer zuverlässig. Die Zeit zwischen Triebwerk ausfahren, Rechner hochfahren, Triebwerk starten, kalibrieren und voller Drehzahl beträgt 70s.

- Horizontalgeschwindigkeit 180km/h bei voller Leistung, 108500rpm
- Horizontalgeschwindigkeit 160km/h bei Reisedrehzahl, 100000rpm
- Steigleistung 1,0m/s bei 108500rpm und 130km/h
- Steigleistung 0,5m/s bei 100000rpm und 120km/h
- Reichweite 160km im Sägezahnflug

Einbau des PSR Jet Systems in die ASW27-J

Um die ASW27 mit maximaler Flächenbelastung fliegen zu können, besitzt die originäre ASW27 einen in den Rumpf eingebauten 35 Liter Wassertank.

Dieser 35 Liter Wassertank wurde durch zwei 15 Liter Kerosintanks ersetzt.

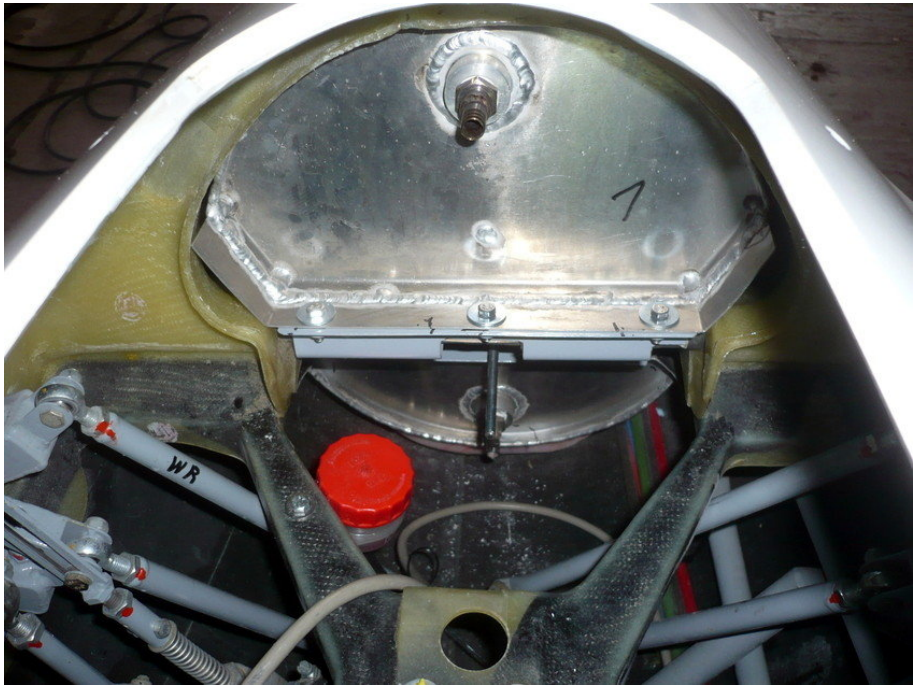
Unter Ausnutzung der hohen Zuladung im Rumpf wurde neben den beiden Tanks ein PSR Jet System integriert.

Das Gewicht des PSR Jet Systems einschließlich Tanks beträgt 16kg und 30 Liter Kerosin wiegen 24kg.

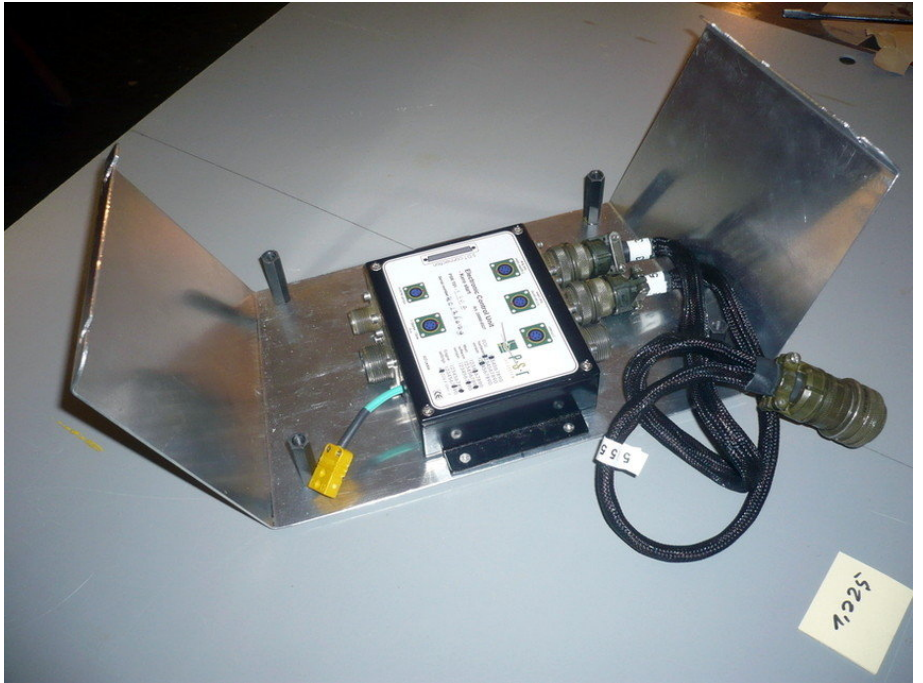
Das zulässige Pilotengewicht liegt zwischen 70 und 110 kg.



zwei 15 Liter Aluminium Tanks



in den Rumpf eingebaute Tanks



Steuereinheit



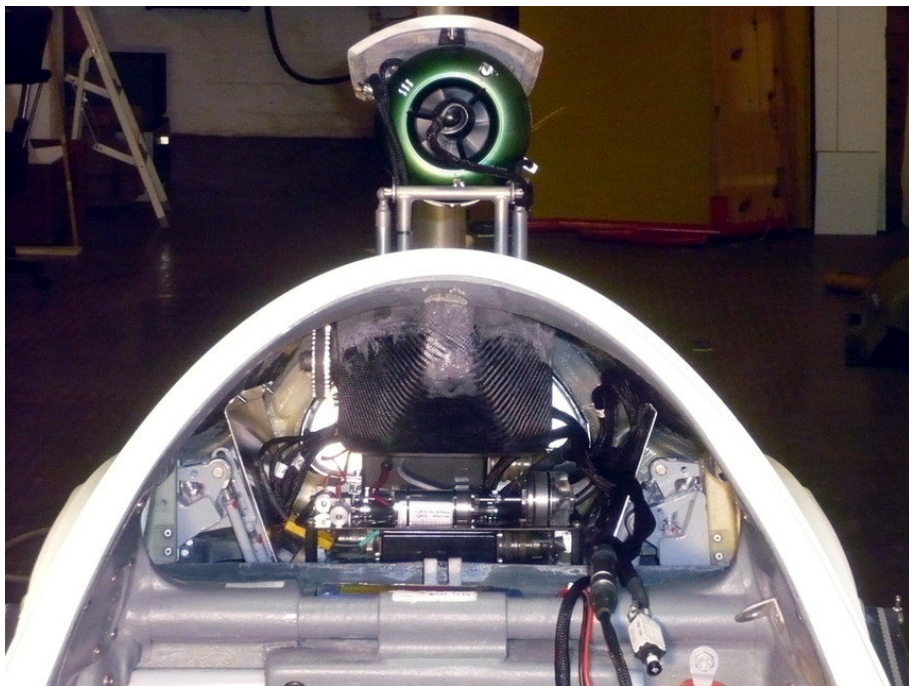
Kraftstoffmodul mit Pumpe, Ventilen, Filter und Durchflussmessung



Triebwerkskasten mit Triebwerk und Ausfahrmechanik



Triebwerk und Kraftstoffmodul beim Einbau



Triebwerk fertig eingebaut



Instrumentenbrett mit Bedienteil



ASW27-J nach 45 Triebwerksstarts und 3,3 Stunden Gesamtlaufzeit